

Richtspruch zur Hebefeier des Bürgerhauses Weißenborn am 28.05.2016

Mit Gunst und Verlaub!

**An diesem Ort, wo wir jetzt steh' n,
war einst stolz der Thüringer Hof zu seh' n.
Doch an ihm nagte der Zahn der Zeit
und brachte ihm die Baufähigkeit.**

**Er hat Platz gemacht - jetzt wird etwas Neues
gebaut.
Zuerst war die Idee, ein Wunsch, ein Traum,
für einen großen Dorfgemeinschaftsraum.
Doch jetzt wird es real, weil dieses Dorf sich
etwas traut.**

**Der Bau wird erstellt mit Beton und viel Holz,
den Bürgern zum Nutzen, der Gemeinde zum
Stolz.**

**Hier entstanden durch fleißige Hände
in festem Gefüge Boden, Dach und Wände.**

**Die Feierstunde hat geschlagen,
es ruhet die geübte Hand.
Nach harten arbeitsreichen Tagen
grüßt weit der Richtbaum nun ins Land.**

**Und stolz ist jeder heute,
der tüchtig mit am Werk gebaut.
Es waren wack're Handwerksleute,
die fest auf ihre Kunst gebaut.**

**Wir dürfen heute vielen danken,
die sich für dieses Werk geregt,
zum Plan, zur Arbeit, zum Gedanken
und ihr gutes Geld dazugelegt.**

**Und groß ist deshalb uns' re Freude -
an diesem Tag - am Richtfest heute.
Lasst uns nun wie in alten Zeiten
feierlich zur Taufe schreiten.**

**Oh Herrgott, tu' dies Werk bewahren
vor Wasser, Blitz und Kriegsgefahren,
dass dein Segen auf uns' rer Arbeit ruht,
gib dazu Frohsinn, Kraft und Mut.**

**Nach altem Brauch und guter Sitte,
trink ich den Taufwein in Eurer Mitte.
Jetzt, Glas, zerschmettere im Grund',
geweiht sei dieser Bau zur Stund'!**

Gesprochen von Zimmerer Uwe Nadler